



**Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 08.10.2025
– Auszug aus Drucksache 19/8438 –**

**Frage Nummer 8
mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung**

Abgeordneter
**Stefan
Löw**
(AfD)

Da in den letzten Tagen auf die Parteizentrale der CSU in München ein Brandanschlag und auf das gemeinsame Bürgerbüro des AfD-Landtagsabgeordneten Rene Dierkes und des AfD-Bundestagsabgeordneten Tobias Teich zweimal hintereinander Brandanschläge verübt wurden, frage ich die Staatsregierung, wie viele Beamte sind für die Aufklärung des Anschlags auf die CSU-Parteizentrale und der Anschläge auf das AfD-Bürgerbüro jeweils eingesetzt, wie wurde die Öffentlichkeit jeweils über die Anschläge informiert (bitte jeweils die Polizei- und Pressemitteilungen zitieren und die Uhrzeiten der Versendung angeben) und welche Medien haben sich von sich aus bei der Polizei gemeldet, um Informationen über die Anschläge zu bekommen (bitte nach Anschlag aufschlüsseln)?

Antwort des Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration

Hinsichtlich der Frage, wie viele Beamte für die Aufklärung des Anschlags auf die CSU-Parteizentrale und der Anschläge auf das AfD-Bürgerbüro jeweils eingesetzt sind, ist eine feste Anzahl nicht bezifferbar, da sich diese je nach Arbeitsanfall im Rahmen der Ermittlungsmaßnahmen regelmäßig ändern kann. Jedoch ist – wie generell bei der Bayerischen Polizei – gewährleistet, dass für die Ermittlungen zu jedem Zeitpunkt ausreichend qualifiziertes Personal aus dem Bereich zur Aufklärung von Politisch motivierter Kriminalität zur Verfügung steht.

Im Bedarfsfall können zudem für ein Ermittlungsverfahren auch Beschäftigte bzw. Spezialisten aus allen Bereichen der Bayerischen Polizei hinzugezogen werden, um die Ermittlungsmaßnahmen zu unterstützen.

Die Pressestelle des Polizeipräsidiums (PP) München hat in beiden Fällen im Rahmen einer Medieninformation über die Vorfälle informiert. Der Versand über den Presseverteiler des PP München erfolgte am 30. September 2025 und 5. Oktober 2025 jeweils um 11.40 Uhr. Zudem wurden die Medieninformationen auch über die Social-Media-Kanäle des PP München veröffentlicht.

Im Sachzusammenhang erreichten die Pressestelle des PP München insgesamt vier schriftliche Medienanfragen diesbezüglich:

- Anfrage des Bayerischen Rundfunks am 30. September 2025 zur Brandstiftung AfD

- Anfrage der dpa am 30. September 2025 zur Brandstiftung AfD
- Anfrage der Süddeutschen Zeitung am 6. Oktober 2025 zur Brandstiftung CSU
- O-Ton Anfrage SAT.1 Bayern am 6. Oktober 2025 zur Brandstiftung CSU

Darüber hinaus erhielt die Pressestelle des PP München eine nicht quantifizierbare Anzahl von Anrufen verschiedener Medienvertreter.